



Blickpunkt MYK

Themen aus dem Landkreis Mayen-Koblenz

Kulturförderpreis für „halbtrocken“ und Stefan Gemmel

Landrat Dr. Alexander Saftig würdigt A-capella-Ensemble und Jugendbuchautor

Kreis MYK. „Kulturelles Engagement ist Arbeit. Arbeit, die andere Menschen erfreut.“ Mit diesen Worten eröffnete Landrat Dr. Alexander Saftig im Beisein von mehr als 100 Gästen die Kulturförderpreisverleihung 2010. Der mit je 1500 Euro dotierte Preis, gestiftet von der Sparkasse Koblenz und der Kreissparkasse Mayen, ging gleichberechtigt an das „halbtrocken“ und den Kinderbuchautor Stefan Gemmel.

Jedes Jahr ehrt der Landkreis Mayen-Koblenz Menschen, die sich in besonderer Weise um die Kulturpflege der Heimat verdient gemacht haben. In diesem Jahr wurde den Gästen im Kreishaus Hochkarätiges geboten.

Die aus sechs Mitgliedern bestehende Musikgruppe „halbtrocken“ wurde 1995 ins Leben gerufen. Anfangs waren es noch Kamevalsveranstaltungen, bei denen sie ihre musikalische Leidenschaft zum Ausdruck brachten, nun spielen die sechs Sänger vor ausverkauften Konzertsälen und bringen die Massen in Schwung. In seiner Laudatio sprach Saftig das hohe Engagement der Musiker an. „Nicht nur wertvolles nationales und internationales Liedgut wird erhalten, „halbtrocken“ sorgt auch in Zeiten der technisierten Welt dafür, der Stimme Gewicht zu geben.“ Jürgen Dany, Martin Ibal, Rainer Günther, Horst Kray, Stephan Michels und Christoph Stoffel bedankten sich musikalisch für die Ehrung mit dem Kulturförder-



Der Landrat begrüßte mehr als 100 Gäste zur Preisverleihung im Kreishaus.



Würdige Preisträger: Mit dem Kreisbeigeordneten Rudi Zenz zeichnete Landrat Dr. Alexander Saftig den Kinderbuchautor Stefan Gemmel und das A-capella-Ensemble „halbtrocken“ (von rechts) aus.

preis und unterstrichen in einer tollen Performance ihr Können. Extraklasse, das galt auch für den zweiten Preisträger. In seiner Laudatio ehrte Saftig den im Hunsrück geborenen Stefan Gemmel als Autor, der es mit seinen Büchern schaffe, Kindern und Jugendlichen die Freude am Lesen zu erhalten. Gemmel veröffentlichte mit 24 Jahren sein erstes Buch mit dem Titel „Der Rabe in der Arche“. Mit diesem Buch legte er den Grundstein für eine wirkliche „Bilderbuchkarriere“. Mit nun mehr

als 20 Veröffentlichungen in 15 Sprachen ist Gemmel der meistübersetzte Schriftsteller in Rheinland-Pfalz und wurde im Jahr 2007 für seine Veröffentlichungen mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Der Landrat lobte vor allem die Nachwuchsarbeit, in der Gemmel sich engagiert. „Mit viel Enthusiasmus gehen Sie ungewöhnliche Projekte an, um Nachwuchskräfte ans Lesen und Schreiben zu bekommen“.

„Mein Ziel ist es, jungen Autoren das richtige Werkzeug an die Hand zu geben“, so Gemmel. „In Schreibwerkstätten oder sogar in direkter und persönlicher Betreuung bekommen junge Autorinnen und Autoren das richtige Schreibwerkzeug an die Hand. „Es ist wichtig, talentierte Nachwuchskräfte zu entdecken, aber wichtig ist auch, Talente individuell zu fördern“.

Anschließend brachte Saftig das Empfinden der rund 100 Gäste auf den Punkt: „Die Kulturlandschaft in unserer Region ist vielfältig und erhaltenswert und wie wir heute gesehen haben auch hochkarätig. Zwei außergewöhnliche Kulturpreisträger haben heute ihre verdiente Auszeichnung erhalten“. Der Landrat richtete sei-

nen Dank auch an die Sparkasse Koblenz und die Kreissparkasse Mayen, ohne deren finanzielle Un-

terstützung die Förderung der Kultur in diesem Umfang nicht möglich wäre.



Die Razejungen aus Lehmen waren in voller Stärke gekommen. Nachwuchsprobleme gibt es dort offenbar nicht.